



OSTALBKREIS

Absender:

An das
Landratsamt Ostalbkreis
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Julius Bausch-Straße 12
73430 Aalen

ANTRAG; STAND 11/2017

auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8d Tierschutzgesetz

Hiermit beantrage/n ich/wir die Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8d des
Tierschutzgesetzes zum gewerbsmäßigen Zurschaustellen von Tieren.

1. Angaben zum/zur Antragsteller/in:

Name/Vorname

Geburtsdatum und -ort

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

2. Angaben zum/zur Inhaber/in der Betriebes (falls nicht identisch mit Nr. 1):

Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

Anschrift – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort -

3. Angaben zum Betrieb:

Name des Zirkusbetriebes

Erreichbarkeit auch während der Gastspielzeit – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort/Telefon/Fax -

Anschrift des Winterquartiers. soweit vorhanden – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort/Telefon/Fax-

4. Angaben zu der/den für die Tätigkeit verantwortlichen Person/en ggf. getrennt nach Tierarten:

a)

Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

Anschrift – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort -

Tierart/en

Angaben zu den fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten (bitte entsprechende Nachweise beifügen):

b)

Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

Anschrift – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort -

Tierart/en

Angaben zu den fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten (bitte entsprechende Nachweise beifügen):

c)

Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

Anschrift – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort -

Tierart/en

Angaben zu den fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten (bitte entsprechende Nachweise beifügen):

d)

Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

Anschrift – Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort –

Tierart/en

Angaben zu den fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten (bitte Entsprechende Nachweise beifügen):

5. Tierbestand und Haltungsbedingungen während der Gastspielzeit und im Winterquartier:

Bitte Anlagen 1 (Tierbestandsbuch) und 2 (Haltungsbedingungen) ausfüllen.

6. Angaben zu artengeschützten Tieren:

Werden Tiere besonders geschützter Arten gehalten?

Ja

Nein

Wenn ja, bitte entsprechende artenschutzrechtliche Genehmigung und Bescheinigung in Kopie beifügen.

7. Wie wird mit den Tieren gearbeitet?

(Ausbildung, Training, Vorführung, Beschäftigung mit den Tieren,
Zusammensetzung von Tiergruppen)

8. Werden Tiere gehalten, mit denen nicht regelmäßig gearbeitet wird?

Ja Nein

Wenn ja, welche (bitte laufende Nummer aus dem Tierbestand (Anlage 1) angeben):

9. Sonstige Angaben zur Tierhaltung:

(ggf. fester Futterlieferant, Betreuungstierarzt, Gesundheitsvorsorgen o. ä.)

10. Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart 0 wurde beim Bürgermeisteramt am
beantragt.

11. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde beim Bürgermeisteramt am beantragt.

12. Erklärung:

Ich versichere hiermit, dass gegenwärtig kein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach tierschutzrechtlichen Bestimmungen sowie kein Strafverfahren gegen mich anhängig ist und dass ich die Angaben in diesem Vordruck und den Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift der nach Nr. 4 verantwortlichen
Person/en (falls nicht identisch mit Nr. 1)

Zur Beachtung

Sofern der Platz im Vordruck nicht ausreicht, bitte die Angaben unter Hinweis auf die Nummer des Antragsformulars auf gesondertem Blatt fortführen und mit Datum und Unterschrift beifügen.

Hinweis:

Im Mai 2015 hat der Baden-Württembergische Landtag die Einführung von Mitwirkungsrechten und das Verbandsklagerecht beschlossen.

Das Gesetz über die Mitwirkungsrechte und das Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen vom 12.Mai 2015 (TierSchMVG) wird ab 1.Februar 2017 umgesetzt.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat folgende 3 Organisationen offiziell bestätigt:

- Den Landestierschutzverband Baden-Württemberg e.V.
- Menschen für Tierrechte- Tierversuchsgegner Baden-Württemberg
- Den Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Geschäftsstelle Baden Württemberg

Als untere Tierschutzbehörde werden wir durch dieses Gesetz verpflichtet diese Organisationen u.a. an dem Verwaltungsverfahren gemäß § 11 Tierschutzgesetz zu beteiligen. Diesen Organisationen müssen Daten bzgl. des Antrags auf Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz bekanntgegeben werden, sowie die Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (<https://mlr.baden-wuerttemberg.de>).

Tierbestandsbuch

Anlage 1

Idf. Nr.	Tierart/Rasse	Name, Kennzeichen, besondere Merkmale	Geschl. m/w/k*	Geburts- jahr	Herkunft		Abgabe/Abgang		
					eigene Nachzucht	Bei Erwerb: Datum des Erwerbs sowie Name und Anschrift des Veräußerers	Datum	Verbleib	Todesursache ggf. Sektion

* Geschlecht des Tieres m = männlich, w = weiblich, k = kastriert

Anlage 2

Haltungsbedingungen beim Gastspiel (G), im Winterquartier (W), beim Transport (T)

Tierart: _____ Gesamtzahl: _____ lfd. Nr. lt. Anlage 1: _____

Grundhaltungseinheit:

Anbindehaltung/Einzelhaltung/Gruppenhaltung in Box/Käfig/Becken/Gehege/ _____

Innenmaße von Stall/Stallzelt/Käfigwagen/ _____ (Länge x Breite x Höhe)

Veranda (Länge x Breite x Höhe) _____

nutzbare Fläche bzw. Volumen pro Tier _____

Gruppengröße/n _____

Art der Seitenbegrenzung _____

Art der Anbindung _____

Boden/Bodenbelag _____

Belüftung _____

Beleuchtung _____

Heizung _____

Futternvorlage _____

Tränkevorrichtung _____

Beschäftigungsmaterial _____

sonstige Einrichtung/en (z. B. Badebecken, Strukturierung) _____

zusätzliche Haltungseinheiten

Außengehege/Paddock/ _____ *

Gesamtfläche/-volumen der Einheit _____ *

gleichzeitig nutzbar für wieviele Tiere _____

durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Tier(gruppen) und Tag _____

Boden/Bodenbelag _____

Art der Seitenbegrenzung _____

Witterungsschutz _____

Beschäftigungsmaterial _____

sonstige Einrichtung/en _____

Grundhaltungseinheit = Transportwagen/-behältnis (ja/nein) _____ *

Kfz-Kennzeichen der/des Transportwagen/s _____

* Nichtzutreffendes bitte streichen